

30. NORD-WESTDEUTSCHE MATTENSCHANZENTOUR

6. Springen - Finale - in Braunlage

am Sonntag, den 02.09. 2012

Einladung und Ausschreibung

Austragungsorte 2012

1. Springen in Rückershausen	Sonntag,	10.06.12	
2. Springen in Willingen	Sonntag,	24.06.12	
3. Springen in Winterberg	Samstag,	07.07.12	
4. Springen in Braunlage	Sonntag,	05.08.12	
5. Springen in Wernigerode	Samstag,	01.09.12	
6. Springen in Braunlage	Sonntag,	02.09.12	12.00 Uhr

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum: Sonntag, 02.09 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Training: 9.30 – 11.30 Uhr

Startnummernausgabe: 1 Stunde vor Beginn des Springens im Schanzenauslauf

Siegerehrung: nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines nationalen Skiverbandes.

Meldung für Braunlage bis Mittwoch den 29.08.2012, 17.00 Uhr

Nenngeld: Schüler 3,00 € / Jugend – Sen. 4,00 €.

Auszeichnungen

Einzelwettkampf: Die Sieger ihrer Klassen erhalten einen Pokal, die 6 Erstplatzierten Urkunden. Sonderklassen erhalten keine Pokale.

Finale: Pokale für die 3 Erstplatzierten je Klasse, Urkunden für die ersten 6 je Klasse.

Keine Pokale in den Sonderklassen.

Haftung und Versicherung

Die Veranstalter, sowie die bei der Organisation und Durchführung Beteiligten, lehnen ausdrücklich jede Haftung für Unfälle und Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern ab.

Jeder Teilnehmer muß gegen Unfall ausreichend versichert sein.

Klasseneinteilung und Schanzen

Schülerschanze	K 14	Klasse I	Schüler 8 und jünger	m/w
		Klasse II	Schüler 9	m/w
Kleine Mattenschanze	K 40	Klasse III	Schüler 10	m/w
		Klasse IV	Schüler 11	m/w
		Klasse V	Schülerinnen 12 / 13	
Große Mattenschanze	K 58	Klasse VI	Schüler 12/13	
		Klasse VII	Schülerinnen 14/15	
		Klasse VIII	Schüler 14/15	
		Klasse IX	Damen	
		Klasse X	Jugend 16/17	
		Klasse XI	Herren	
		Klasse XII	Herren AK	

Startreihenfolge nach dem Gesamtergebnis Rückershausen, Willingen, Winterberg und Wernigerode

Es gibt offenen Klassen (Sonderklassen) auf der Schülerschanze (K 14) und der Kleinen Mattenschanze (K 40).

Organisationskomitee

Veranstalter	WSV Braunlage
Rennleiter	Helmut Reichertz
Jury	Wettkampfleiter, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Wettkampfsekretär	Sabine Atzenhofer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	bestellt der WSV Braunlage
Chef Rechenwesen/EDV	den suchen wir noch
Chef Weitenmesser	Andreas Hille
Chef Ordnungsdienst	Jürgen Pohlmann
Chef techn. Einrichtung	Helmut Reichertz
Sanitätswesen	Bergwacht Langelsheim
Ansage	Joachim Krebs
Presse	WSV Braunlage

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern u. Betreuern einen angenehmen Verlauf des Skispringens und sind stets bemüht, die besten Wettkampfvoraussetzungen zu schaffen.

Eckard Friedrich
Vorstand

Helmut Reichertz
Trainer und Schanzenchef

WSV Braunlage, Kolliestraße 2, Telefon: 05520 / 740 Fax: 05520 / 923803
e-mail: info@wsv-braunlage.de